



Werner Mantik ist der neue Bezirksevangelist in Köln-

West

Im Gottesdienst am Sonntag, 20. Dezember 2015, ordinierte Bezirksapostel Rainer Storck den Evangelisten Werner Mantik zum Bezirksevangelisten. Er unterstützt künftig Bezirksältesten Bernd Skoppek in der Leitung des Kirchenbezirks Köln-West.

Evangelist Thomas Moog dient als Evangelist in der Gemeinde Köln-Mitte. Im gleichen Gottesdienst beauftragte ihn der Bezirksapostel als Vorstehervertreter. Er unterstützt künftig den Gemeindevorsteher, Hirte Alfred Krempf, in der Gemeindeleitung.

Vor der Ordination und Beauftragung der beiden Amtsträger bat der Bezirksapostel auch den Bezirksvorsteher Bernd Skoppek und den Gemeindevorsteher Alfred Krempf vor den Altar. Der Bezirksapostel verriet, dass er nicht über Detailaufgaben eines Bezirksevangelisten oder Vorstehervertreters sprechen wolle. Das müssten die Brüder untereinander ausmachen. Bei der Ordination solle das Verhältnis zwischen den Amtsträgern zur Sprache kommen. Vier Punkte erbat der Bezirksapostel von den Amtsträgern als Grundlage für ihre Arbeit:

1. Schafft ein brüderliches Verhältnis! "Ich möchte euch bitten, ihr lieben Brüder, pflegt zukünftig ein freundschaftliches, brüderliches, offenes und vertrauensvolles Verhältnis. Im optimalen Fall kann es so sein, dass kein Blatt Papier zwischen euch passt. Der Impuls dazu muss von beiden Seiten ausgehen." Wenn das so sei, dann könne man auch einmal anderer Meinung sein, dann sei man nicht auseinander zu dividieren. Man verstehe den anderen und man helfe und unterstütze sich gegenseitig, so der Hinweis Bezirksapostel.

2. Macht es, wie er es tut! "Wenn ihr euch aufteilt und ihr einen Auftrag des Bezirksältesten oder des Gemeindevorstehers übernehmt, dann tut es so, als wenn er es machen würde. So wie er sich das vorstellt", so Bezirksapostel Storck.

3. Beratet euch! "Nehmt euch heraus, ihr lieben Brüder, wenn man dieses offene Vertrauensverhältnis habt, euren Segensträger auch einmal zu beraten" forderte der Bezirksapostel auf.

4. Schützt euch! "Macht euch gegenseitig stark!", appellierte der Bezirksapostel. Er wies darauf hin, dass auch einmal Ärger entstehen könne oder etwas falsch gemacht würde. Wenn man einen Vorwurf von außen mit 'Du hast Recht. Das habe ich ihm auch schon tausend Mal gesagt'

beantwortet, schütze man nicht seinen Bruder. Wenn man aber Verständnis erzeugt, dann können Probleme gelöst werden.

In der Ordination betete der Bezirksapostel um Kraft und Segen, dass der Bezirksevangelist seinen Auftrag im Sinne und Geiste Jesu ausführen könne und ein echter Seelenhirte sei. Er solle Gott verstehen und verinnerlichen lernen. Die Gemeinden und Amtsträger seien sicher, wenn er mit einem reinen Herz, mit Gottesfurcht, in der Demut und mit der Kraft des Heiligen Geistes dienen würde.

Ein Kölner für Köln

Werner Mantik ist 47 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Söhnen. Seit 24 Jahren ist der gebürtige Kölner als Seelsorger ehrenamtlich aktiv. Seit 2012 unterstützte er den Vorsteher der Gemeinde Köln-Mitte Hirte Alfred Krempf als Evangelist.

Zum Kirchenbezirk Köln-West gehören acht Gemeinden, in denen 2623 Gläubige von 86 Seelsorgern betreut werden. Bezirksältester Bernd Skoppek ist seit dem 27. Februar 2011 für die Leitung des Kirchenbezirks verantwortlich.

21. Dezember 2015

